

kenntnisse in der Praxis, in Agitation, Propaganda und Auslandsinformation sowie in der Aus- und Weiterbildung umfaßt. Das Hauptanliegen der Leitung und Planung ist es, die ideologischen, personellen, materiellen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen und Bedingungen zu schaffen, damit die Wissenschaftler mit hoher Eigenverantwortung effektiv für die ihnen übertragenen Aufgaben wirken können. Für die inhaltliche, politische und ideologische Leitung der Forschungsarbeit entsprechend den im Zentralen Forschungsplan festgelegten Aufgaben und Grundsätzen tragen die staatlichen und gesellschaftlichen Organe, denen gesellschaftswissenschaftliche Forschungseinrichtungen unterstehen, sowie diese Einrichtungen selbst die volle Verantwortung.

Der Zentrale Forschungsplan der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften gibt mit den Forschungskomplexen, Hauptforschungsrichtungen und Themen, mit den interdisziplinären Forschungsprogrammen sowie mit den Orientierungen für die wissenschaftlichen Disziplinen die schwerpunktmäßige und langfristige inhaltliche Orientierung für die Entwicklung der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung in allen Bereichen. Auf seiner Grundlage werden die Forschungspläne der gesellschaftswissenschaftlichen Einrichtungen der Partei, der Plan der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung der Akademie der Wissenschaften, der Teilplan Gesellschaftswissenschaften des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen, die Pläne der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften, der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft und weiterer zentraler gesellschaftswissenschaftlicher Einrichtungen sowie die Pläne der Wissenschaftlichen Räte auf dem Gebiet der Gesellschaftswissenschaften für den Zeitraum 1981 bis 1985 ausgearbeitet. Gemeinsam mit dem Zentralen Forschungsplan gehören diese Pläne zum System der zentralen Planung der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung.

Die Pläne der forschungsleitenden Organe und der zentralen Einrichtungen sind so zu gestalten, daß eine effektive Konzentration der Kräfte und Mittel auf die Schwerpunktaufgaben des Zentralen Forschungsplanes gewährleistet und zugleich eine vielseitige, interessante und massenwirksame gesellschaftswissenschaftliche Arbeit gesichert wird. Das erfordert, die wissenschaftliche Publikationstätigkeit und das Wirken der Gesellschaftswissenschaftler in der mündlichen und schriftlichen Propaganda und Agitation direkt in die Planung, Kontrolle und Abrechnung der Arbeit an den Einrichtungen einzubeziehen. Die Durchführung der Pläne erfordert eine wirksame Verbindung disziplinärer und interdisziplinärer Forschungsarbeiten. Durch bessere Koordinierung der Forschung innerhalb der einzelnen Disziplinen und zwischen den gesellschaftswissenschaftlichen Einrichtungen sowie die zielstrebige Entwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Gesellschaftswissenschaften, Natur- und technischen Wissenschaften werden weitere Reserven für die Erhöhung der Effektivität der Forschung erschlossen. Der